

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 286.

Donnerstag den 13. October.

1870.

## Bekanntmachung,

die Urliste der für das Amt eines Geschwornen befähigten hiesigen Einwohner betr.

Die von uns aufgestellte Liste derjenigen hiesigen Einwohner, welche zu dem Amte eines Geschwornen befähigt sind, wird vom 14. L. M. ab bis zum 29. L. M. mit Ausnahme der Sonntage in den Stunden von Vormittags 9—12 Uhr und von Nachmittags 3—6 Uhr auf dem Rathhause im II. Stock, Zimmer Nr. 7 zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes vom 14. September 1868 von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche bei deren Verlust innerhalb der vorstehend angegebenen Frist bei uns schriftlich einzureichen.

Ebenso kann innerhalb derselben Frist jeder volljährige und selbstständige Ortseinwohner wegen Uebergabe seiner Person, sofern er zu dem Amte eines Geschwornen fähig zu sein behauptet, so wie wegen Uebergabe fähiger oder wegen erfolgter Eintragung unfähiger Personen Einspruch erheben.

Leipzig, den 12. October 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Nach den von Herrn Professor Dr. Kolbe angestellten Messungen war die Leuchtstärke des städtischen Leuchtgases in der ersten Hälfte des Septembers bis gegen den 14. normal; sie betrug durchschnittlich das 12fache von der der Normalwachskerze bei einem specifischen Gewichte von 0,5.

Vom 14. bis zum 27. September ging die Leuchtstärke auf das 10fache der Normalwachskerze und das specifische Gewicht auf 0,45 herab.

In den letzten Tagen des Monats betrug die Leuchtstärke wieder das 12fache der Wachskerze und das specifische Gewicht 0,465.  
Leipzig, den 12. October 1870.

Des Rathes Deputation zur Gas-Anstalt.

## Zur Unterstützung der aus Frankreich ausgewiesenen deutschen Arbeiter.

Unser Arbeitsvermittlungsbureau für aus Frankreich vertriebene Deutsche hat schon in einer Reihe von Fällen günstige Resultate erzielt. Sehr oft scheitern jedoch seine Bemühungen daran, daß die Arbeitsuchenden, welche ohne alle Vorbereitung ihren bisherigen Wohnort verlassen, ja oft haben froh sein müssen, nur das Leben zu retten, in äußerster Bedrängniß und außer Stande sind sich so lange als dazu nöthig hier aufzuhalten; Andere bedürfen einer Reise-Unterstützung, um an den Ort gelangen zu können, wo sie Arbeit zu finden hoffen, denn auch von auswärts sind uns viele Anträge zugegangen.

Wir haben nun bisher solche Unterstützungen aus unserer Casse gewährt, allein die auf diese Weise verfügbaren Mittel, welche nur eine Linderung der augenblicklichen Noth ermöglichen, reichen den vielseitigen Ansprüchen gegenüber auch dazu nicht aus, und wir wenden uns daher vertrauensvoll an den Handelsstand von Leipzig mit der Bitte,

uns durch freiwillige Gaben zur durchgreifenden Erfüllung dieser patriotischen Pflicht in den Stand zu setzen.

Auf der anderen Seite empfiehlt es sich zur Vermeidung von Mißbräuchen,

Alle, welche aus dem angegebenen Grunde um Unterstützung bitten, an unser Bureau Neumarkt Nr. 19, I. zu verweisen.

Beiträge werden entgegengenommen bei **Becker & Co.**

Leipzig, den 11. October 1870.

Die Handelskammer.  
E. Becker, Vors. Dr. Gensel, S.

## Nachrichten aus Lazarethen.

Mitgetheilt vom Auskunfts-Bureau für Verwundete zu Leipzig.

**Baier**, Eregott Leberecht, aus Klein-Waltersdorf, Freiberg. Leibgrenadier-Reg. Nr. 100. 7. Comp. Ref.-Lzth. 1, Frankfurt a. M.

**Berger**, Herm., aus Mühlau, Rochlitz. 8. Inf.-Reg. Nr. 107. 4. Comp. Schuß d. d. Brust. Schützenhaus, Altenburg.

**Beyer**, Ernst Aug., aus Bornungen (?). 2. Inf.-Reg. Nr. 101. Tauberbischofsheim.

**Bloch**, Jacob, aus Chemnitz. 2. Inf.-Reg. Nr. 101. 3. Comp. Rippenfellentzündung. Vereins-Lzth., Grabenstein.

**Dietel**, Friedr., aus Bischofswerda. 4. Inf.-Reg. Nr. 103. Fiebr. Schützenhaus, Altenburg.

**Edelmann**, Carl Theod., auch Klaffenbach, Chemnitz. 3. Inf.-Reg. Nr. 102. 10. Comp. Vereins-Lzth., Grabenstein.

**Ehert**, Carl Rich. Leibgrenadier-Reg. Nr. 100. 12. Comp. Ref.-Lzth. Einbeck, Hannover.

**Fichte**, Moritz Emil, aus Dresden. 3. Inf.-Reg. Nr. 102. 1. Comp. Fiebr. Schützenhaus, Altenburg.

**Fiedler**, Karl Bernh., aus Gestadt, Arnberg. Leibgrenadier-Reg. Nr. 100. 3. Comp. Ref.-Lzth. 1, Frankfurt a. M.

**Frankhaur** (?), Gust., aus Reinsdorf, Zwickau. 5. Inf.-Reg. Nr. 104. Paradiesgarten, München.

**Franz**, Carl, aus Olbernhau, Annaberg. Leibgrenadier-Reg. Nr. 100. 1. Comp. Ref.-Lzth. 1, Frankfurt a. M.

**Friedel**, Herm., aus Lausitz, Grimma. Schützenreg. Nr. 108. 3. Comp. Unterofficier. Schuß in den rechten Oberarm. Schützenhaus, Altenburg.

**Gepner** (?), Carl Friedr., aus Lungen-Rheimsdorf (? Lungen-Reinsdorf). 6. Inf.-Reg. Nr. 105. 1. Comp. Vereins-Lzth., Grabenstein.

**Ghauck** (?), Carl Friedr., aus Frankenthal, Baugen. 4. Inf.-Reg. Nr. 103. 2. Comp. Diarrhoe. Schützenhaus, Altenburg.

**Glöckner**, Alwin, aus Niederseifenbach, Freiberg. 3. Inf.-Reg. Nr. 102. 4. Comp. Ref.-Lzth. 1, Frankfurt a. M.

**Gnetsch** (Gentsch?), Friedr. Aug., aus Friedersdorf, Görlitz. Schützen-Reg. Nr. 108. 8. Comp. Ref.-Lzth. 1, Frankfurt a. M.

**Grimm**, Wilh., aus Zwickau. 5. Inf.-Reg. Nr. 104. Paradiesgarten, München.

**Gutmann**, Friedrich Emil, aus Ramey (Rameny?). Leibgrenadier-Reg. 1. Comp. Tambour. Vereins-Lzth., Grabenstein.

**Hanig**, Friedr. Eduard Rich., aus Dresden. 3. Inf.-Reg. Nr. 102. 1. Comp. Vereins-Lzth. Grabenstein.

**Heinzmann**, Fr., aus Zwickau. 3. Reiter-Reg. 5. Esc. Stuch in den Rücken. Churfürstliche Villa, Frankfurt a. M.